

Rechtsamt

Stadtverwaltung (Amt 30), 60311 Frankfurt am Main

Herrn  
Jürgen Kremser  
Bottenhorner Weg 40  
  
**60489 Frankfurt am Main**

Auskunft erteilt

**Frau Erdinger**

Telefon Durchwahl  
(0 69) 2 12 – **49525**

Fax  
**43297**

Zimmer  
**213**

E-Mail

**roswitha.erdinger@stadt-frankfurt.de**

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

**30.3-11-01203/BW**

Datum

**09.08.2011**

**Ihr Widerspruch vom 27.07.2011  
79.22 - Ablehnungsbescheid**

Sehr geehrter Herr Kremser,

Ihr Widerspruch ist am 29.07.2011 eingegangen und hat die Widerspruchsnummer

**W3-11/00095** erhalten.

**Bitte geben Sie beim Schriftwechsel diese Widerspruchsnummer stets an.**

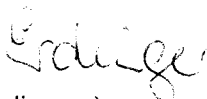
Der Widerspruch wurde zunächst zur Abhilfeprüfung an die zuständige Stelle (Amt 79.22) weitergeleitet. Sollte dort eine Abhilfe erfolgen, wird Ihnen ein entsprechender Bescheid zugehen.

Ansonsten wird der Widerspruch der/dem Vorsitzenden des Widerspruchsausschusses zur Entscheidung über die Anhörung zugeleitet.

Die/der Vorsitzende/r des Widerspruchsausschusses weist Sie darauf hin, dass eine Anhörung erfolgen kann, wenn Sie innerhalb von zwei Wochen nach Zugang dieses Schreibens erklären, dass Sie eine Anhörung wünschen. Es wird darauf hingewiesen, dass auch für den Fall, dass Sie eine Anhörung wünschen, von einer Anhörung abgesehen werden kann, wenn die Sach- und Rechtslage hinreichend geklärt erscheint und der Streitstand eine gütliche Erledigung des Widerspruchs nicht erwarten lässt.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Widersprüche gegen Gebührenfestsetzungen gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung entfalten und das Widerspruchsverfahren gebührenpflichtig sein kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



( Erdinger )  
Büroangestellte